

## Stelldichein der „gekrönten Häupter“



-Ib- Ottmarsbocholt. Passend zum Anlass ertönte am Samstagnachmittag die Marschmusik aus den Lautsprechern, denn die St. Johannes Bruderschaft Ottmarsbocholt und der Junggesellenverein hatten ein Kaiser- und Königstreffen organisiert, um alle Könige zusammen zu bringen und den Austausch zu ermöglichen. Nachdem Martin Roß, erster Vorsitzender der St. Johannes-Bruderschaft, das leicht veränderte Programm des nächsten

Schützenfestes vorgestellt hatte und seinen „Dank für die vergangenen Jahre“ ausgesprochen hatte, eröffnete er mit einem herzlichen „Guten Appetit!“ das Kuchenbüfett.

Der amtierende Schützenkönig der Bruderschaft, Berthold Boesing, sah sich bei dem Treffen als König unter Königen und freute sich über diese „schöne Idee“. Er hatte sich mit seinem Erfolg einen lang ersehnten Traum erfüllt, während Johannes Rave, seit elf Jahren im Junggesellenverein und amtierender Schützenkönig, „Glück im Augenblick“ hatte, dies jedoch nicht bereut. Beide können sich vorstellen eventuell noch um den Titel des Kaisers zu schießen.

Gut angenommen wurde in der Festhalle Vollmer auch die Ausstellung, in der die beiden Vereine ihre Schätze präsentierten. So hatten alle unter anderem die Möglichkeit, in den Fotoalben, alten Zeitschriften und den Jubiläumsschriftchen zu stöbern und die Königsketten zu bewundern.

Im Anschluss lieferten sich die Könige ein Wettschießen, wobei sich André Lefering noch vor Manfred Tippkötter und Jürgen Gennrich als besonders erfolgreich zeigte. Bei den Frauen erreichte Gertrud Rave die meisten Ringe.

Zum dritten Königstreffen hatten die Veranstalter persönlich eingeladen und somit grade die angesprochen, die nicht mehr aktiv am Geschehen teilhaben, und die nun am Samstagnachmittag mit Gleichgesinnten in ihren Erinnerungen baden konnten.